



Langen, Juni 2025

Hallo XXXX,

hier meldet sich wieder ByeByeBiblis -Energiewende in der Region e.V. Heute will ich mich auf unser originäres Thema konzentrieren:

die Energiewende, hin zu erneuerbaren Energien, dezentral und in Bürgerhand.

Bei einem Blick auf unsere Webseite www.byebyebiblis-ev.de könnt ihr feststellen, dass es von heute noch genau 2034 Tage bis zum 31.12.2030 sind. Wir sind der Meinung, bis zu diesem Zeitpunkt sollte die Energiewende, zumindest im Bereich Stromversorgung abgeschlossen sein. Und daran wollen wir entschlossen arbeiten.

Tag der Energiewende - Samstag, 21. Juni 2025, im und ums Kreishaus in Dietzenbach

Ein wichtiger Baustein dazu soll der 2. "Tag der Energiewende" sein. Gemeinsam mit dem Kreis Offenbach veranstaltet unser Verein diese Messe mit Vorträgen und Aktionen am Samstag, 21. Juni 2025 von 10-17 Uhr im und ums Kreishaus in Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1. Es erwarten euch mehr als 30 Aussteller aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, Stadtwerke und Vertreter von Kommunen und zivilgesellschaftliche Organisationen aus dem Nachhaltigkeitsbereich. Einen genauen Überblick findet ihr auf der Seite des Kreises Offenbach: <https://www.kreis-offenbach.de/Themen/Bauen-Umwelt-Klima/Klima/Klimaschutz/Tag-der-Energiewende/>. Hier findet ihr eine Liste der Aussteller, einen Überblick über das Vortragsprogramm, aber auch organisatorische Hinweise zur Anfahrt etc. Ein besonderes Highlight haben wir in unserem Vortragsprogramm vorgesehen. Der Energiesparkommissar, Carsten Herbert, kommt. Er ist vor allem bekannt durch seinen YouTube-Kanal, aber auch schon im Fernsehen bei "Alle Wetter" zu Gast gewesen.

Der Energiesparkommissar kommt - zum Tag der Energiewende, von 16:30-18:00 Uhr

Mit dem Vortrag "Wärmepumpe im Altbau" widmet er sich einem Thema, bei dem viele Menschen denken: da geht ja gar nichts! Lasst euch überraschen. Natürlich werden auch allgemeine Energiespartipps nicht fehlen. Wer ihn schon einmal gehört hat weiß, dass er seine Themen fachkundig und auch sehr unterhaltsam überbringt. Lasst euch also überraschen.

Aufbau einer Bürger-Solar-Beratung in Langen und Dreieich

Wie ihr heute der Offenbach-Post entnehmen konntet, plant unser Verein den Aufbau einer "Bürger-Solar-Beratung" für Langen. Wir arbeiten im Moment noch an der Finanzierung, denn erforderlich ist, dass die Menschen, die dieses Ehrenamt übernehmen wollen eine entsprechende Schulung durchlaufen. Die Schulung wird von Metropol-Solar angeboten und findet online statt, dauert aber 4 mehrstündige

Einheiten. Ziel ist ein niedrigschwelliges Angebot, qualifiziert und bürgernah. Wir haben überlegt auch in und für Dreieich dafür Menschen zu gewinnen und so das Angebot für beide Kommunen anbieten zu können. Überlegt doch auch selbst einmal, ob das was für euch wäre. Bei Interesse gibt es weitere Informationen durch uns oder beim Verein Metropol-Solar.

Ein großer Teil des Weges ist schon geschafft. Allerdings ist das Ziel des Pariser Klimaabkommens, auf das sich die Staaten der Erde verpflichtet haben noch weit entfernt. Die geplante maximale Erhöhung der durchschnittlichen Erdtemperatur um 1,5 Grad im Vergleich zur vorindustriellen Zeit. Bei allen Schwankungen ist dieses Limit teilweise allerdings schon in diesem Jahr überschritten worden. Dennoch zählt jedes zehntel-Grad Unterschied in der Zukunft ob und wie lebenswert unser Planet am Ende des Jahrhunderts sein wird.

Es gibt auch hoffnungsvolle Zeichen. Strom aus erneuerbaren Energien ist inzwischen weltweit führend beim Strommix. Im Sommer gibt es inzwischen in vielen Ländern erhebliche Überschüsse, die teilweise sogar abgeregt werden und an den Börsen für niedrige bis negative Strompreise führen. Dies zeigt auch, was in Zukunft dringend erforderlich ist.

- **Weiterer Ausbau der Erneuerbaren**
- **Schaffung großer Speicherkapazitäten**
- **Ausbau der E-Mobilität in Verbindung mit**
- **Bidirektionalem Laden (E-Auto als Batterien nutzen)**
- **Anpassung der Netze an die veränderten Gegebenheiten**

Was wir nicht brauchen ist der Rückfall zu den fossilen Energien wie Erdgas oder einen Wiedereinstieg in die Atomtechnologie. Weltweit funktioniert dies nur durch subventionierte Preise und einer Übernahme der Ewigkeitskosten durch die Allgemeinheit. Und da bin ich wieder am Anfang meiner Ausführungen. Die Energiewende, dezentral mit erneuerbaren Energien und in Bürgerhand! Das ist unser Weg.

Ich hoffe wir sehen uns am "Tag der Energiewende". Nicht vergessen: Samstag, 21. Juni 2025 von 10-17 Uhr im Kreishaus Dietzenbach. Im Anhang findet ihr zwei PDF-Dokumente zur Weiterleitung an Freunde und Bekannte

Herzliche Grüße

